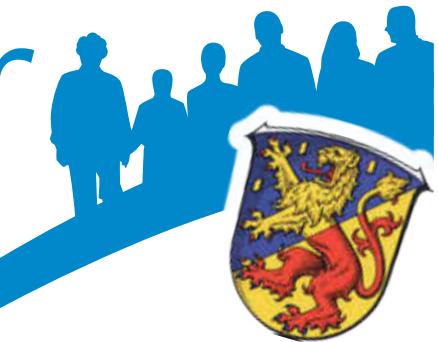


Hohensteiner BLÄTTCHE



Jahrgang 10 | Nr. 37
Freitag, 12. September 2025



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

**Einladung zum
Gemeindkinderfeuerwehrwettbewerb**

Wo? In Breithardt am Feuerwehrgerätehaus
Wann? Am Samstag dem 13.09.2025
Eröffnung? Um 10:00 Uhr

Alle Kinder im Alter zwischen 6 und 9 Jahren sind herzlich eingeladen, den Wettbewerb zu besuchen und dabei zu erfahren, was die Kinderfeuerwehr alles macht.

Bei Interesse kann in den jeweiligen Ortsteilen gerne in eine Gruppenstunde hineingeschnuppert werden.

An diesem Tag ist auch das Brandschutzerziehungsmobil vor Ort. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Breithardt.

» Aus unserer Gemeinde

Die **Gemeinde Hohenstein** liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.

Für unsere kommunale Kindertagesstätten suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Erzieher/innen

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte

Wenn Sie:

- ein Gespür für die Kinder, ein Ohr für die Eltern, ein Auge für das Team und Sinn für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsoorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind,

dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- Jahressonderzahlung,
- Leistungsentgelt,
- betriebliche Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- Job-Rad

Jeder Mitarbeitende hat bei Einstellung in einer unserer Einrichtungen dem Träger ein erweitertes Führungszeugnis nach § 72 a SGB III (gemäß § 30 a BZRG) vorzulegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.
oder per E-Mail an**
ilona.quint@hohenstein-hessen.de
fenna.weimer@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

H o h e n s t e i n
„immer der richtige Weg“

■ Schädlingsbekämpfung/ Rattenbekämpfung

In der 40. Kalenderwoche lässt die Gemeinde Hohenstein die Firma Diefenbach Bautenschutz & Schädlingsbekämpfung die jährliche Rattenbekämpfung in der Kanalisation der Gemeinde Hohenstein durchführen. Die Rattenköder werden so ausgelegt, dass Kinder und Haustiere nicht mit Ihnen in Kontakt kommen können.

Sollten Sie verstärkt Rattenbefall im öffentlichen Kanalnetz feststellen, bitten wir um Mitteilung unter tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de oder Tel. 06120/2920.

Ihr Ordnungsamt

■ Führungen im RuheForst Breithardt von Oktober/November/Dezember

Mittwoch	15.10.	14:00 Uhr
Samstag	01.11.	14:00 Uhr
Mittwoch	17.12.	14:00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags)

■ Brennholzverkauf der Gemeinde Hohenstein

Das Brennholzbestellformular ist ab sofort im Hohensteiner Blättche oder online unter www.hohenstein-hessen.de erhältlich.

In Absprache mit dem Forstamt Bad Schwalbach, ist eine **Mindestabnahme von 5 RM** je Baumart maßgebend für die Brennholzbestellung. Die **maximale Abgabemenge** pro Haushalt ist auf **10 RM** begrenzt (es können nur RM bestellt werden, das gerückte Brennholz wird entsprechend umgerechnet). Sollten Sie einen höheren Bedarf haben, ist es möglich, Nadelholz zusätzlich zu bestellen. Sofern Sie eine Holzheizung als Alleinheizungsmöglichkeit haben, bitten wir um einen Hinweis, damit wir dies berücksichtigen können (bis zu 15 Rm).

Ihre Brennholzbestellung können Sie **ab sofort bis 30. November 2025** bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1 einreichen, oder uns per Fax 06120/2940 oder EMail:

an tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de zukommen lassen.

Aufgrund der hohen Brennholz-Nachfrage der Vorjahre, bitten wir um Vorlage Ihrer **Feuerstättenbescheinigung**, sowie falls noch nicht vorliegend eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem **Motorsägen-Lehrgang** am liegenden Holz, falls uns diese aus dem Vorjahr nicht vorliegen.

Nach der Loseinteilung durch den Forstbetrieb (frühestens ab Mitte Februar 2025) erhält der Kunde eine Rechnung über die bestellte Menge und eine Lagekarte. Innerhalb der 14-tägigen Zahlungsfrist hat der Kunde die Möglichkeit, das Brennholz in Augenschein zu nehmen. Eine Einweisung vor Ort durch die Revierleitung findet nicht statt. Von Rückfragen und Sonderwünschen bitten wir abzusehen. Diese können im Ausnahmefall berücksichtigt werden, verzögern aber in der Regel den Bereitstellungszeitpunkt der jeweiligen Bestellung.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei der Gemeindekasse Hohenstein und dem Erhalt des Abfuhrscheins kann der Kunde mit der Aufarbeitung beginnen.

Die Brennholzpreise für Selbstwerber sind wie folgt.

	Selbstwerber in der Fläche Maßeinheit Raummeter	Brennholz am Weg Maßeinheit Festmeter
Buche u. s. Hartlaubholz	30,- €	60,- €
Eiche	25,- €	50,- €
Nadelholz	15,- €	40,- €

Die **Brennholz-Aufarbeitung** von Schlagabbaum ist in der Zeit vom **16.08. - 31.10.2025** gestattet. Die Aufarbeitungs-Pause ist vom **01.11. - 15.12.2025**. Für die kommende Brennholzsaison beginnt die Brennholz-Aufarbeitung von Schlagabbaum wieder am **16.12.2025 - 31.05.2026**, Aufarbeitungspause vom **01.06. - 15.08.2026**. Dies gilt nicht für gerücktes Industrieholz am Weg.

Ihr Ordnungsamt
der Gemeinde Hohenstein



Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Fax: (06120) 2940
tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de



**Brennholzbestellung in der Gemeinde Hohenstein für die
Saison 2025/2026 / Abgabefrist 30.11.2025**

Besteller:

Name: _____

Anschrift: _____

Ortsteil: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Traktor Seilwinde Spalter Motorsägenlehrgang Feuerstättenbescheinigung

Hiermit bestelle ich verbindlich im Ortsteil:

(im Ausnahmefall kann auch das Brennholz aus einem benachbarten OT stammen)

Breithardt Steckenroth Strinz- Margarethä Hennethal
 Born Burg-Hohenstein Holzhausen ü.A.

Mindestabnahme 5 Rm / Mengenbegrenzung pro Haushalt 10 Rm

Raummeter Schlagabbaum Hartlaubholz^{*1} im Bestand zu 30,-€ je Rm *²

Raummeter Schlagabbaum Nadelholz^{*4} im Bestand zu 15,-€ je Rm *²

Mindestabnahme 5 Rm / Mengenbegrenzung pro Haushalt 10 Rm

Raummeter gerücktes Buchen-Industrieholz am Weg zu 42,-€ je Rm^{*2} (entspricht 60,-€ / Fm *³)

Raummeter gerücktes Eichen-Industrieholz am Weg zu 35,-€ je Rm^{*2} (entspricht 50,-€ / Fm *³)

Angebot nur solange Vorrat vorhanden, bitte Alternative nennen.

Raummeter gerücktes Nadel-Industrieholz^{*4} am Weg zu 28,-€ je Rm^{*2} (entspricht 40,-€ / Fm *³)

Ort, Datum

Unterschrift

*¹ Hartlaubholz (umfasst z.B. Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Kirsche, etc.)

*² Rm = Raummeter

*³ Fm = Festmeter

*⁴ Nadelholz (umfasst, Fichte, Lärche, Douglasie, Kiefer)



■ 10 Jahre Breithardter Weinstand

Am Freitag, 12. September öffnet der Breithardter Weinstand zum letzten Mal für 2025.

Lasst uns gemeinsam auf 10 Jahre Weinstand zurückblicken und zusammen feiern. Aus diesem besonderen Anlass wird unsere ehemalige Kerbekapelle Ramona die Veranstaltung ab 18:30 Uhr musikalisch begleiten. Von Mai bis September wird freitags ab 18:00 Uhr im Weinstand am Gemeindezentrum ausgeschenkt.

Der Breithardter Schreinermeister Steffen Wüchner hatte damals diese tolle Idee, einen Treffpunkt im Dorf zu schaffen und somit das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Aus diesem Gedanken heraus wurde damals gemeinsam mit dem Ortsbeirat, den Braaderter Woachebauern und mit Mitteln aus dem Programm „Zukunft Dorfmitte“ des Rheingau-Taunus Kreises der Weinstand geplant und gebaut. Im Wechsel schenken Breithardter Vereine und Gruppierungen freitags ein leckeres Gläschen aus und für das leibliche Wohl ist auch stets gesorgt!



■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich am Dienstag, 23. September um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mülenbergstraße 1. Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne 06124/12781 oder Ilona Ritter 06124/12658

■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Kreistänzen, Squares, Kontratänzen und Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Körper und Geist kommen in Bewegung, dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß. Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10:00 - 11:30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.

■ Hohensteiner Wanderkreis

Ungewöhnlich viele Autos standen am Donnerstag, dem 4. September gegen 14:00 Uhr auf den Parkstreifen nahe des Daisbacher Stöckes in Richtung Kettenbach. Im Wiesengrund stand eine Gruppe, deren Größe bei Durchzählung eine Anzahl von 29 Personen ergab. Die Silbergruben von einst sind längst geschlossen, „Was mögen die goldigen Menschen hier also suchen?“ mögen vorüber fahrende Autofahrer gedacht haben. Bei genauerer Betrachtung handelte es sich um die Teilnehmer einer Wanderung des Hohensteiner Wanderkreises, welche vor der Hinweistafel zur historischen Limburger Straße standen und sich erste Informationen holten.



21 Wanderwillige mit der Ambition einer etwas längeren Tour wagten sich mit Horst zuerst an den steilen Anstieg, während die restlichen acht Läufer mit Hildegard die zunächst für beide Gruppen identische Strecke etwas ruhiger angingen. Hinweistafeln zur historischen Straße, einem Köhlerplatz sowie zur Hennethaler Landwehr sorgten nicht nur für Informationen, sondern auch für ausreichende Verschnaufpausen, denn nur mit reiner Muskelkraft war der Weg zu schaffen. Nach den nur noch schwach erkennbaren Resten des Wallsystems mit Gebück lockte als Ziel heute die Wüstung Rahnsstätter Hof. Auf dem Weg dorthin passierten die Wanderer einen alten Grenzstein und eine Tafel, welche auf die Ackerraine des ehemaligen Hofgeländes aufmerksam machte. Von der einstigen Hofreite ist kein einziger Stein geblieben, lediglich ein nachträglich errichtetes Dach über einem Loch zeigt die Stelle des Brunnens für den Hof. Auf die den angrenzenden Laubwald überragenden mächtigen Tannen und Lärchen fiel möglicherweise nicht nur der wohlgefällige Blick des Wanderführers. Ein Strauch Zwergholunder mit Blüten und Früchten in unterschiedlichen Reifestadien sorgte noch für aufmerksame Betrachtung bei Interessierten.



■ Weinstand der CDU



Am Freitag, den 12. September laden wir als CDU Hohenstein herzlich zum gemütlichen Weinstand in Holzhausen im Hof der Alten Schule ein! Ab 18:00 Uhr erwarten die Weinliebhaber erlesene Weine und eine entspannte Atmosphäre zum Genießen und Verweilen – die ideale Gelegenheit, um mit Freunden,

Familie oder Nachbarn ein paar schöne Stunden zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Kommt vorbei, stoßt mit uns an und lasst den Abend in geselliger Runde ausklingen. Wir freuen uns auf euch!

■ Weinstand in Born

Die Freiwillige Feuerwehr Born lädt zum Weinstand ein.

Wann? Am Samstag, 13. September ab 18:00 Uhr

Wo? Am Gerätehaus in Born

Neben leckerem Wein und Bier ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Würstchen vom Grill und Grillkäse. Bitte bringt ein eigenes Weinglas mit. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Für die kleinen Gäste wird die Hüpfburg aufgebaut.

Die kleine Gruppe trat von hier auf der abwärts führenden Forststraße den Rückweg an. Dort, wo eigentlich der markierte Wander-

weg auf einen sehr schönen urigen Weg an einem tiefen Graben hätte weiter gehen sollen, versperrte ein großes Rückefahrzeug mit einigen Baumstämmen im Schlepp unmissverständlich das Weitergehen. Gezwungenermaßen folgten die Wandersleute weiter der Forststraße bis hinunter zur ehemaligen Ölmühle, wo heute eine Freie Schule residiert. Von dort war es dann nicht mehr weit bis zum Parkplatz.

Die größere Gruppe begab sich zur Eisenstraße und folgte ihr in Richtung Steckenroth. Bei dem nächsten festen Forstweg bogen die Wanderer nach links in Richtung Aubachtal ab. Wasser gab es inzwischen auch von oben, womit nicht jeder, zumindest nicht mit der Ausdauer der Berieselung gerechnet hatte. Aber Hohensteiner Wandersleute beeinträchtigt das Gottlob nicht in ihrer Stimmung! Allerdings war die Fernsicht in Richtung Panrod erheblich eingetrübt und in der Nähe mangelte es an der Muße für die Besonderheiten am Wegesrand wie beispielsweise tiefeingegrabene Rinnen oder Tümpel mit grüner Grütze. Auch die frisch gewaschenen Toll(en) Kirschen im Distrikt Lichte Eichen fanden keinen Zuspruch. Und immer wieder ging es bergauf und bergab, so dass sich die Wanderer und Wanderinnen genügend Appetit für die Schlussrast in der Pizzeria Della Rose in Daisbach erlaufen konnten. Neben den Höhenmetern waren die knapp 5 km der kleinen Gruppe und die gut 8 (gefühlt neun) km für ordentlich Durst und Kalorienverlust verantwortlich. Es schmeckte und die Wirtsleute lobten die nette fröhliche Gruppe, was der Wanderführer selbstverständlich gerne hörte.

Am Donnerstag, dem 18. September möchte der Hohensteiner Wanderkreis möglichst auch mit vielen seiner ehemaligen Mitwanderer (auch „CORONA-Flüchtlinge“ sind willkommen!) die 600. Wanderung feiern. Wir treffen uns - anders als ursprünglich vorgesehen - beim Sportlerheim des GSV Born auf dem Noll. Um 14 Uhr startet, wer möchte zu einem 5 km langen Schnupperkurs auf der Aarschleife bei Born. Ab 15.30 Uhr feiern wir dann unsere beachtliche Wandertätigkeit in froher Runde bei Gegrilltem und Getränken vom GSV.

Interessierte an Wanderungen in netter Gesellschaft können Informationen auf der Homepage des Hohensteiner Wanderkreises www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com einsehen. Fotos vermitteln einen Eindruck von den Wanderungen. Dabeisein lässt außerdem das gute Gemeinschaftsgefühl spüren. Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Bitte den Anzeigen- und Redaktionsschluss in KW40 beachten!

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 38	19.09.2025	15.09.2025
KW 39	26.09.2025	22.09.2025
KW 40	03.10.2025	24.09.2025

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth

Am **Dienstag, 23.09.2025, 18:30 Uhr** findet im Vereinsraum des Hauses des Dorfes in Steckenroth eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth statt, zu der Sie geladen werden.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Änderung der Friedhofsordnung
5. Möglicher Standort zentraler Hochbehälter
6. Baumpflanzaktion ABC-Schützen 2025
7. Mehrgenerationenplatz auf dem Dorfanger
8. Beleuchtung an der Bushaltestelle im Dorfkern
9. Steilhang am Haus des Dorfes
10. Verschiedenes

gez. Benjamin Crisolli
Ortsvorsteher des Ortsbeirates Steckenroth

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung bitten wir alle Eltern, die beabsichtigten, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen. Die Antragsformulare erhalten Sie in den Kindertageeinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de.

■ Schließzeiten Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätten Breithardt/Steckenroth

Weihnachten	22.12. bis 05.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Strinz-Margaretha

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Born

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindergruppe Hennethal e.V.

Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

» Schulnachrichten

■ Goldesel Förderverein der Geschwister-Grimm-Schule e.V.



Liebe Eltern,

unsere Kinder verbringen einen großen Teil ihrer

Zeit in der Geschwister-Grimm-Schule Breithardt. Der Förderverein Goldesel unterstützt die Schule dort, wo staatliche Mittel nicht ausreichen. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten in den letzten Jahren unter anderem spannende Projekte, neue Spielgeräte, Lehr- und Lernmaterialien sowie schulische Veranstaltungen ermöglicht werden. Als Mitglied helfen Sie aktiv mit, das Schulleben lebendig, modern und abwechslungsreich zu gestalten. Schon mit einem kleinen Beitrag leisten Sie einen großen Unterschied – direkt für Ihre Kinder. Eine Beitrittskündigung finden Sie auf der Internetseite der Geschwister-Grimm-Schule.

Aufgrund von Veränderungen im Vorstand ist eine weitere Mitgliederversammlung notwendig geworden. Wir bitten alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen, da die Besetzung dieser Ämter für die Handlungsfähigkeit und Zukunft des Vereins von großer Bedeutung ist.

Einladung

zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung **am Dienstag, 16.09. um 20:00 Uhr** im Musikraum der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Nachwahl vakanter Vorstandspositionen
4. Verschiedenes

Für eventuelle Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstandes gerne zur Verfügung.



Grundschule des Rheingau-Taunus-Kreises
Bleidenstädter Weg 12
65329 Hohenstein – Breithardt

Liebe Eltern der Geschwister-Grimm-Schule,
liebe Eltern der Lindenschule,
liebe Eltern der Hohensteiner-Kindergärten und
liebe sonstige Interessierte,

gerne möchten wir Sie hiermit zu unserem **KOREX-Elternabend am Mittwoch, 17.09.2025 um 19:00 Uhr** in der **Breithardter Sporthalle** (Bleidenstädter Weg 12) einladen. Die Veranstaltung richtet sich nur an Erwachsene.

Es handelt sich bei diesem Elternabend um ein **Angebot zur Extremismusprävention und der Stärkung der Medienkompetenz für Eltern**. Gestaltet wird der Elternabend vom Landeszentrum für Verfassungsschutz Hessen – Kompetenzzentrum Rechtsextremismus (KOREX) in Kooperation mit der Geschwister-Grimm-Schule.

Worum geht es in der Veranstaltung?

Die Anzahl von rechtsextremistischen Vorfällen an (Grund-)Schulen hat zugenommen. Dabei ist auffällig, dass das Lebensalter von radikalierten jungen Menschen sinkt. So ist es mittlerweile schon zu rechtsextremistischen Vorfällen im Grundschulalter gekommen. Diese Entwicklung wird durch eine hohe Präsenz von Rechtsextremisten in Sozialen Medien, wie TikTok, verstärkt.

Jugendliche verbringen im Durchschnitt mehrere Stunden täglich mit Unterhaltungsmedien. So ist das Smartphone oft das Erste, was Jugendliche morgens in die Hand nehmen und oft das Letzte, was sie vor dem Einschlafen vor Augen haben.

Rechtsextremisten berücksichtigen die zunehmende Verschiebung der Lebenswelt von jungen Menschen in die Sozialen Netzwerke, indem sie ihre Einflussnahme strategisch auf diese fokussieren. Dabei ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar, dass hinter dem modernen Auftritt rechtsextremistische Influencerinnen und Influencer stehen.

Der Vortrag beleuchtet den rechtsextremistischen Kampf um die Köpfe von jungen Menschen in der digitalen Welt. Zudem stellt er dar, welche Strategien es zur Prävention gibt und beinhaltet Informationen zum Umgang in der Familie und zeigt auf, an wen sich betroffene Eltern wenden können.

Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen und einen offenen Austausch eingeplant.

KOREX Kontakt: 0611/720-6901 oder korex@lfv.hessen.de

<https://lfv.hessen.de/praevention/kompetenzzentrum-rechtsextremismus>

Zugriffscode: 47332
<https://kurzlinks.de/huzf>

Eine vorherige Anmeldung hilft uns, den Abend entsprechend vorbereiten zu können. Bitte melden Sie sich bis zum 16.09.2025 unter dem nebenstehenden Link oder QR-Code an.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen dieses Angebot im Rahmen unserer Medienerziehung zur Verfügung stellen können und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Beste Grüße
Myriam Kimpel
Schulleitung der Geschwister-Grimm-Schule

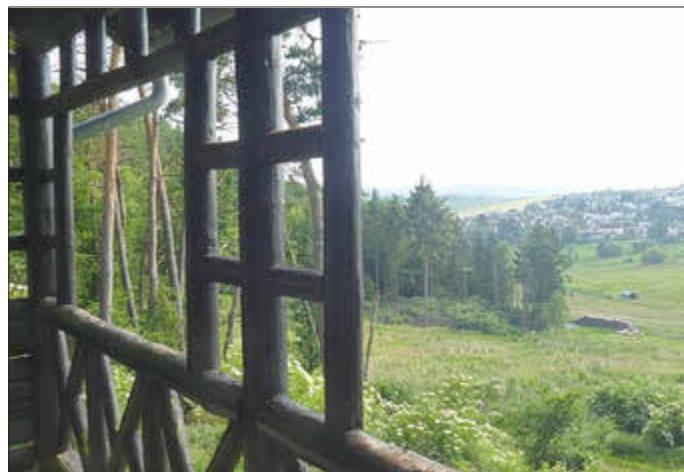


» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.
Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

- Eine kompostierende Schwedentoilette
Was für manche ungewohnt ist, ist für andere genau das Richtige:
Zurück zur Natur. Raus aus der Hektik. Rein ins Wesentliche.



» Vereine und Verbände

■ Die Treuschar in Born – Eine Gemeinschaft mit Geschichte sucht Dich!

Warum steht eigentlich ein Holzhaus mitten im Wald bei Born?
In den 1920er-Jahren fanden sich junge Menschen zusammen, die sich eine lebendige, glaubensnahe und gemeinschaftliche Jugendarbeit wünschten – unabhängig von den starren Strukturen des damaligen CVJM-Vorstands. Dieser zeigte wenig Verständnis für die aufkommende Jugendbewegung, weshalb sich engagierte Jugendliche – damals vor allem aus Wiesbaden – selbst organisierten. So entstand die Treuschar – mit dem Wunsch, christliche Gemeinschaft, Naturerleben und Eigenverantwortung zu verbinden. Mit viel Idealismus und Handarbeit wurde ein Holzhaus im Wald errichtet – etwa 750 Meter vom Ortsrand entfernt, idyllisch gelegen inmitten der Natur.
Und dieses besondere Haus steht bis heute.



Doch wir brauchen Dich!

Seit über 100 Jahren wird das Haus mit viel Liebe gepflegt – derzeit von einer kleinen Gruppe fleißiger Helferinnen und Helfer, die sich um den Erhalt, die Pflege und kleinere Veranstaltungen kümmern. Doch die Zeit vergeht: Viele Gründer und langjährige Engagierte werden älter und können sich nicht mehr wie früher einbringen – und Jüngere, die nachrücken, fehlen bisher.

Deshalb suchen wir Menschen, die helfen wollen, dieses besondere Stück Heimat lebendig zu halten.

Was Du tun kannst:

- Mithelfen bei der Pflege des Hauses und des Geländes
- Unterstützung bei Veranstaltungen oder Vermietungen
- Ideen einbringen und Gemeinschaft erleben
- ... oder einfach da sein und helfen, wo Du kannst

Was Du davon hast:

- Nutzung des Hauses für private Feiern, Auszeiten oder Wochenenden im Grünen
- Eine kleine, offene Gemeinschaft, in der jeder und jede willkommen ist
- Die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Teil einer wertvollen Tradition zu sein
- Natur, Stille, Gemeinschaft – und ein Ort, den Du mitgestalten kannst

Das Haus hat keinen Anschluss an das öffentliche Strom- oder Wassernetz.

Kein WLAN. Kein Dauer-Scrollen. Kein Alltagslärm.

Stattdessen erwartet Dich:

- Kerzenlicht und Lagerfeuerromantik
- Wasser aus dem Kanister – bewusst einfach und nachhaltig

Vermietung möglich – auch für Vereine und Familien

Das Haus kann auch gemietet werden – zum Beispiel für Familienfeiern, Workshops, Vereinstreffen oder Wochenenden fernab vom Alltag.

Ein echter Geheimtipp für alle, die Natur und Einfachheit schätzen. Und das Beste:

Das Haus ist nicht nur zu Fuß vom Ort erreichbar – ein befestigter Gewannweg führt direkt von der Landstraße zum Gelände.

Eine Anfahrt mit dem Auto ist bequem möglich, und eine Handvoll Parkplätze befindet sich direkt vor Ort.

Kontakt & Infos

Stephan Boecker
steboe66@web.de

www.treuschar.de

Interesse? Fragen? Lust mitzumachen?

Dann melde Dich – oder komm einfach mal mit hoch zum Haus. Hilf uns, diesen besonderen Ort zu bewahren – für heute, morgen und kommende Generationen.



♫ Singen macht Spaß und Singen tut gut,
ja Singen macht munter und Singen macht Mut ♫

Wir im Seniorencchor CantaGold singen einfach gerne und freuen uns auf jede die/ jeden der mit uns singen will. Erlebt mit uns wie wunderschön reifere Stimmen im Chor klingen können.

Chorerfahrung ist nicht erforderlich.

Leert uns kennen und kommt in die nächste **offene Chorprobe**. am Samstag,

27. September ab 13:30 Uhr

in der Silberbachhalle

Platter Straße 13B, 65232 Taunusstein-Wehen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Gibt es noch Fragen? Es antworten gerne:

Angelika Seip, mobil: 0170/3262130 und

Hans Joachim Schwamb, mobil: 0151/29607562

Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR
22. bis 28. September 2025

Initiative des Hessischen Sängerbundes

■ Kneipp-Verein

Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Kneipp Einführungs-Workshop

Am Samstag, dem **13. September** bietet Christine Ott einen umfassenden Einführungs-Workshop in die Lehre Kneipps an. Von **14:00 bis 20:30 Uhr** erfahren die Teilnehmenden alles über die fünf Säulen der Kneipp-Therapie und erleben Anwendungen zum Mitmachen. Der Workshop findet in Kooperation mit der VHS Taunusstein statt. Kosten: 50,00 €, für Kneipp-Mitglieder kostenfrei. Anmeldung: VHS Taunusstein, Tel. 06128 927739 oder taunusstein@vhs-rtk.de.

Bildungsurlaub: Kraft tanken mit Kneipp - Wandern im Idsteiner Land

Ab dem **15. September** bietet der Kneipp-Verein gemeinsam mit der VHS Taunusstein einen fünftägigen Bildungsurlaub unter der Leitung von Andreas Ott an. Thema: Kraft tanken mit Kneipp - mit täglicher Bewegung, Wandereinheiten, Impulsen zur Gesundheit im Idsteiner Land. Details und Anmeldung über die VHS Taunusstein: Tel. 06128 927739 oder taunusstein@vhs-rtk.de.

Meditatives Singen: Klang und Stille, Bewegung und Ruhe

Am Freitagabend, dem **19. September**, lädt Aleksandra Hodgson von **19:00 bis 21:00 Uhr** nach Bad Schwalbach ein. Durch gemeinsames Singen und achtsame Bewegungen entsteht eine besondere Form von Verbindung und innerer Ruhe. Teilnahmegebühr: 12,00 €, für Mitglieder 9,00 €. Kontakt: 06120 6229 oder info@atemfluss.de.

Kuren nach Hildegard von Bingen: Rheuma und Gicht

Ebenfalls am **19. September** führt Marina Hachenberger in die Welt der Hildegard-Medizin ein. In einem kompakten Kurs von **15:00 bis 16:30 Uhr** werden Rheuma und Gicht sowie grundlegende Anwendungen und Prinzipien vorgestellt. Ort: Bad Schwalbach. Kosten: 15,00 €, Mitglieder 12,00 €, zzgl. 5,00 € Materialkosten. Kontakt: 0176 53582916 oder marinahachenberger@gmail.com.

Strinzer Kelterfest



**Sonntag
21.09.2025
ab 11:00 Uhr**

**Strinz-Margarethä
Kelterhaus / Aubachhalle**



**Kinderprogramm &
LIVE-Musik von Steven McGowan**

Frischer Apfelsaft

Apfelwein

Salate



**Kartoffelpuffer
Kaffee & Kuchen
Saftiges vom Grill**



BUNTER FAMILIENNACHMITTAG

Wie auch im letzten Jahr möchten wir wieder in Form eines Familiennachmittags mit verschiedenen Spielen bei Essen und Trinken mit euch feiern!



SV Hohenstein

WANN?

Samstag

13. September

Beginn ab 14.00 Uhr mit fließendem Übergang in den bayrischen Abend

WO?

Sportplatz in Burg-Hohenstein



OKTOBERFEST

Anschließend gehen wir über in unseren jährlichen bayrischen Abend! Hier warten leckere bayrische Speisen und frisch gezapftes Bier auf euch!



■ Eselverein 1962 Breithardt e.V.



■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margaretha e.V.

Kelterfest in Strinz-Margaretha

in diesem Jahr findet das traditionelle Kelterfest in und um Aubachhalle und Kelterhaus in Strinz-Margaretha **am Sonntag, 21. September** statt. Aufgrund der früheren Reife des heimischen Obsts wurde der Termin um eine Woche vorgezogen. Somit findet die nach dem Kelterfest beginnende Keltersaison ebenfalls eine Woche früher statt und Vereinsmitglieder können ihre Termine ab dem Kelterfest vereinbaren.

Beim Kelterfest erwartet Besucherinnen und Besucher wie gewohnt ein abwechslungsreiches Programm rund um die Obstverarbeitung: Frisch gepresster Apfelsaft direkt aus der Kelter, Gegrilltes, Salate, Kuchen und Musik. Ein buntes Kinderprogramm runden das Erlebnis für die ganze Familie ab.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns die Obsternte und den Beginn der Keltersaison zu feiern - dieses Jahr eben etwas früher als gewohnt. Weitere Informationen unter www.og-strinz.de.

» Kirchliche Nachrichten



ERNTEDANKGABEN 2025

Liebe Burg-Hohensteiner*innen,

es ist eine gute Burg-Hohensteiner Tradition „Danke“ zu sagen für alles Gute, was uns geschenkt wurde.

Dieses Jahr wird in Burg-Hohenstein das Erntedankfest am 28. September um 10:00 Uhr in der ev. Gustav-Adolf-Kirche mit Vorstellung der Konfis aus der neuen Konfigruppe gefeiert.

Die Konfirmand*innen sammeln dafür wieder die Erntegaben, die nach dem Gottesdienst an die Tafel weitergegeben werden. Erzeugnisse aus Ihrem Garten sind uns ebenso willkommen wie auch Konserven aller Art.

Wenn Sie uns mit Ihren Gaben unterstützen möchten, bitten wir Sie, diese am Freitag, dem 26. September ab 16:00 Uhr bereitzuhalten oder - falls Sie nicht zu Hause sind - gut sichtbar vor Ihre Tür zu stellen.

Vielen lieben Dank!



KV Willkommengemeinde Hohenstein

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Clemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124/72370, E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Clemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 14.09.

11:00 Uhr Heilige Messe zeitgleich Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Sonntag, 21.09.

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28.09.

11:00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle in Burg-Hohenstein

Genuss und Lebensfreude – Weine aus Leidenschaft

Das Familienweingut Antweiler aus Volxheim besucht die den Kirchort St. Clemens-Maria-Hofbauer in Breithardt mit den Ergebnissen sorgfältiger Arbeit zwischen Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit – Genuss für jeden Geschmack, gewürzt mit Informationen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. September, 19:30 Uhr, im Pfarrsaal der katholischen Kirche, Backhausgasse 10 in Breithardt, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an kfilatzek@aol.com oder Tel. 06128/947062. Es wird ein Kostenbeitrag von 20,- € pro Person erhoben. Veranstalter ist die katholische Kirchengemeinde Heilige Familie Untertaunus.

Hohenstein hat was

Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Genuss und Lebensfreude

Weine aus Leidenschaft

Das Familienweingut Antweiler aus Volxheim besucht uns mit den Ergebnissen sorgfältiger Arbeit zwischen Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit – Genuss für jeden Geschmack, gewürzt mit Informationen

Mittwoch, 17. September

19:30 Uhr

Pfarrsaal der katholischen Kirche
Backhausgasse 10

Anmeldung erforderlich: E-Mail: kfilatzek@aol.com

Tel: 06128/947062

Kostenbeitrag 20,- € pro Person

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Ökumenischer Kindergottesdienst

Am Sonntag, 14. September um 11:00 Uhr findet ein ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche in Breithardt, Backhausgasse 10, statt. Die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde laden herzlich ein!

Ökumenischer Pilgertag



Am 3. Oktober ist es wieder so weit. Gemeinsam pilgern die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus und die evangelische Kirche Dekanat Rheingau-Taunus unter dem Motto „Pilger der Hoffnung. Mutig, stark, beherzt“ durch Gemeinden in Hidenrod und Umgebung. Der Pilgerweg beginnt um 9:00 Uhr an der evangelischen Kirche in Dickschied, führt über Hilgenroth, Nauroth und Zorn zum Kloster Schönaeu in Strüth. Für Mittagesmahl und Kaffe und Kuchen am Endpunkt gegen 16:30 Uhr ist gesorgt. Weitere Infos über Diakon Kristof Windolf Tel. 06124/72370. Anmeldung bitte bis 15.09. über dekanat.rheingau-taunus@ekhn.de.

Seniorenkaffee in Daisbach

Die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus lädt herzlich zum ökumenischen Seniorenkaffee am Donnerstag, 18. September, um 15:00 Uhr ein. Das Treffen findet im Pfarrzentrum in Daisbach statt. Das Kaffeecherteam freut sich auf zahlreichen Besuch.

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere französischen Nachbarn erleben in diesen Tagen die rentée, die „Rückkehr“. Die Sommerferien enden und viele Aktivitäten und Angebote – wenig überraschend kann ich Beispiele aus dem kirchlichen Leben anführen – fanden in der Ferienzeit nicht statt. Es ist eine Auszeit, die ich dort als wesentlich umfassender als hierzulande wahrgenommen habe, wenngleich natürlich auch dort kaum jemand acht Wochen frei hat.

Dennoch wirken diese Tage für viele wie ein Neuanfang. In einem neuen Schuljahr, an einer neuen Schule, einer neuen Hochschule, einer neuen Arbeitsstelle oder aber an bekanntem Ort, nur hoffentlich etwas erholt und um Erfahrungen bereichert.

In unserer Gegend sind wir diesen Schritt schon gegangen. Das letzte Rückreisewochenende Richtung Bayern und Baden-Württemberg steht bevor. Danach ist die rentrée auch in Deutschland komplett. Ich für meinen Teil schätze es, dass der Übergang nicht ganz so abrupt ist und auch in den Sommerferien vieles, aber nicht alles zum Stillstand kommt, schließlich ist diese Zeit nicht für alle gleichermaßen erholsam und erstrebenswert. In nicht wenigen Fällen kann Freizeit auch ziemlich anstrengend sein, nicht zuletzt dann, wenn in Familien nur ein Teil frei hat.

Ich hoffe, Sie hatten eine angenehme Ferienzeit, in welcher Form Sie sie auch verbracht haben mögen, erholt oder geschafft, und können das, was für Sie ansteht, nun mit Gelassenheit wie Entschlossenheit beginnen oder fortsetzen. Dafür wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen und die Gewissheit, dass Sie von ihm getragen sind in all dem, was die kommenden Wochen und Monate zu bieten haben.

Ihr Pastoralreferent
Benedikt Berger

■ Evangelische Willkommengemeinde Hohenstein

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zugseen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 14.09.,

10:00 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst

Samstag, 27.09.,

18:30 Uhr Steckenroth Kerbe-Gottesdienst

Sonntag, 28.09.,

10:00 Uhr Burg-Hohenstein Erntedank-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfi-Gruppe

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden.

Informationen rund um unsere Veranstaltungen und das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Das Gemeindebüro (Breithardt, Langgasse 41 - in der Naspa-Filiale) ist dienstags von 10:00 - 12:00 Uhr und mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Außerdem telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Willkommengemeinde Hohenstein

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Die Gottesdienste finden im **wöchentlichen Wechsel** in **Holzhausen ü. Aar** und **Aarbergen-Michelbach** statt.

Freitag, 12.09.

18:00 Uhr Friedensgebet in Holzhausen

Sonntag, 14.09.

Kein Gottesdienst in Holzhausen oder Michelbach

10:30 Uhr Gottesdienst in Rückershausen mit Pfarrer i.R. Klaus Gärtner

Sonntag, 21.09.

10:45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen, anschließend Kirchkaffee mit Prädikantin Sonja Herden

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12:00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Termin Konfirmandenunterricht:

Dienstag, 16.09.

16:45 Uhr im Gemeindehaus Panrod

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0160/92715984.

Hinweise:

Das Gemeindebüro ist am **Donnerstag, 18.09.** aufgrund einer Netzwerktag-Veranstaltung **nicht besetzt**.

Pfarrerin Petra Dobrzinski ist bis einschl. **Sonntag, 21.09. nicht im Dienst**.

Die Vertretung für Beerdigungen und in der Seelsorge übernimmt Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber,
E-Mail: agnes.schmidt-koeber@ekhn.de, Tel. 0171/1086057.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

**Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b,
65326 Aarbergen-Michelbach**

Gemeindesekretärin Simone Moser

Bürozeiten

Dienstag: **08.00 - 10.00 Uhr**

Donnerstag: **10.30 - 12.30 Uhr**

Freitag: **16.00 - 18.00 Uhr**

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Ev. Kirche Born-Watzhahn

Gottesdienst in der Borner Kirche

Sonntag, 14. September

10:00 Uhr mit Pfarrerin A. Grundhöfer

Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

Wir feiern wir einen **Familiengottesdienst**, bei dem die **Tauferinnerung** im Mittelpunkt steht - und ganz besonders die Kinder!

Wir erinnern uns gemeinsam daran, dass wir zu Gott gehören - geliebt, gesegnet und nie allein. Es wird bunt, lebendig und kindgerecht: mit fröhlichen Liedern, einer anschaulichen Erzählung, kleinen

Aktionen zum Mitmachen und einem persönlichen Segen für alle, die das möchten.

Ob getauft oder (noch) nicht, ob klein oder groß - **alle Familien sind herzlich eingeladen**, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Kinder, Paten, Großeltern, Freunde mit - wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander in der Borner Kirche!

Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief, den Schaukästen oder der Internetseite der Kirchengemeinde: www.evangelisch-bb.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margaretha, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Sonntag, 14.09.

Kein Gottesdienst - der geplante Gottesdienst um 11:00 Uhr in Strinz-Margaretha muss leider ausfallen!

Sonntag, 21.09.

11:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach mit Prädikantin Petra Szameit

Der Konfirmanden-Unterricht findet am **Dienstag, 16. September um 16:45 Uhr** im Gemeindehaus in **Panrod** statt.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro, Scheidentalstraße 28, 65329 Hohenstein, erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15:00 - 17:00 Uhr und donnerstags von 9:00 - 11:00 Uhr unter der Tel. 06128/1364 oder per

E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margaretha@ekhn.de.

Pfarrerin Petra Dobrzinski ist bis einschließlich 21. September nicht im Dienst.

Die Vertretung für Beerdigungen in Strinz-Margaretha und Seelsorge übernimmt Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber, Tel. 06120/900524, E-Mail: agnes.schmidt-koeber@ekhn.de.

Für Beerdigungen in Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach ist Pfarrerin Manuela König, Tel. 06126/3121,

E-Mail: manuela.koenig@ekhn.de zuständig.

■ Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Sonntag, 14.09.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Geburtstagssegen und Kirchenkaffee mit Prädikantin Sonja Herden in **Panrod**

Sonntag, 21.09.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Petra Szameit in **Hennethal**

Am **Dienstag, 16. September** findet der Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Panrod statt.

Pfarrerin Petra Dobrzinski ist bis einschl. Sonntag, 21.09. **nicht** im Dienst. Die Vertretung für Beerdigungen und in der Seelsorge übernimmt Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber,

E-Mail: agnes.schmidt-koeber@ekhn.de, Tel. 0171/1086057.

Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal
Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572

kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Aus unseren Nachbarkommunen



Schwimmab-Förderverein

Das Schönste am Schwimmbad...



...ist unser Blick in die Ferne auf die neue Saison!

Die Jubiläumssaison ist zu Ende.
Der Schwimmbad-Förderverein freut sich schon heute auf die Saison 2026 mit Ihnen im Passavant-Waldschwimmbad in Aarbergen-Michelbach!

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Überforderung und Aggression sind häufige Erfahrungen in der Angehörigenpflege

- Starke Belastungen in der häuslichen Pflege können das Konfliktpotenzial im sozialen Umgang erhöhen
- Gezielte Unterstützung und Aufklärung über Gewaltprävention notwendig
- Kompetenzzentrum Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises bietet Veranstaltungsreihe rund um Gewalt und Überforderung in der häuslichen Pflege

Aktuell leben im Rheingau-Taunus-Kreis rund 12.000 pflegebedürftige Menschen. Zwei Drittel von ihnen werden ausschließlich durch ihre Angehörigen und ohne Hilfe eines Pflegedienstes zu Hause versorgt. Diese bringen dabei meist sehr viel Zeit, Geduld und Kraft auf. Ein hoher Anteil der pflegenden Angehörigen fühlt sich durch die Pflege erheblich belastet. Dies kann zu Frustration, Überforderung und Aggression bis hin zu Gewalt gegenüber der pflegebedürftigen Person führen.

Das Kompetenzzentrum Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises bietet anlässlich des Europäischen Tages der pflegenden Angehörigen eine Veranstaltungsreihe an, die die verschiedenen Aspekte rund um Gewalt in der häuslichen Pflege beleuchtet. Ellen Philipp, Koordinatorin des Kompetenzzentrums Pflege: „Vor allem wollen wir damit für das Thema sensibilisieren und den vielen privaten Pflegepersonen in unserer Region aufzeigen, dass gewaltsames Verhalten im Rahmen von Pflegesituationen kein Einzelfall ist. Mit unserem Programm möchten wir konkrete Möglichkeiten vorstellen, die hilfreich sind, um mit negativen Emotionen besser umzugehen und um sich und die Pflegeperson vor Gewalt zu schützen.“

Termine der Veranstaltungsreihe:

- 30.09.2025 um 13:00 Uhr: Online-Informationsvortrag „Gewalt in der häuslichen Pflege – ein Überblick“ von Katrin Havers, Zentrum für Qualität in der Pflege
- 1.10.2025 um 13:00 Uhr: Online-Informationsvortrag und konkrete Anregungen aus der psychologischen Beratungspraxis von Dr. Jana Toppe, Psychologische Online-Beratung pflegen-und-leben.de: „Umgang mit herausfordernden Situationen in der Angehörigenpflege“
- 7.10.2025 von 10:00 – 13:00 Uhr in Bad Schwalbach: Workshop „Kraft tanken mit Kneipp: Natürlich einfach - einfach natürlich“, es können verschiedene Elemente des Kneipp'schen Konzeptes erlernt werden, die in den (Pflege-) Alltag integrierbar sind und für Entspannung und Ausgleich sorgen
- 8. + 22.10.2025 + weitere Termine: Neues Online-Format des Vereins „Wir pflegen e.V. Hessen“: Digitale Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige. Das digitale Format findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat per Zoom statt

Weitere Informationen zum Programm und persönliche Beratung zu herausfordernden Situationen in der Pflege (auch anonym) direkt beim Kompetenzzentrum Pflege:

E-Mail: kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de,
Tel. 06124/510-525 oder 06124/510-9567. Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung nötig. Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltungen bekommen die Teilnehmenden per Mail zugeschickt. Das Programm finden Sie hier:
www.rheingau-taunus.de/kop_eu_2025/

■ Kreisausschuss bringt vier weitere Projekte auf den Weg

Ausbau und Sanierung an Schulen bleibt hohe Priorität für den RTK

- Barrierefreiheit, Hitzeschutz und Ausbau für den Ganztagsanspruch stehen im Fokus
- Ziele: moderne Infrastruktur, bessere Lernbedingungen und Zukunftsfähigkeit

• Landrat Sandro Zehner betont: die strukturelle Unterfinanzierung darf nicht zu Lasten von Schülerinnen und Schülern gehen
Der Rheingau-Taunus-Kreis begegnet als Schulträger Themen wie steigenden Schülerzahlen, dem gesetzlichen Ganztagsanspruch ab 2026 oder der Schaffung von Chancengleichheit mit Investitionen in die Schulinfrastruktur. Entsprechende Beschlüsse des Kreisausschusses haben vier Projekte an und in Schulen im gesamten Kreisgebiet nun auf den Weg gebracht - die noch ausstehende Zustimmung in Ausschüssen und dem Kreistag vorausgesetzt.
Konkret geht es um:

- Erweiterungsbau und Sanierung in Taunusstein
- Neubau einer Mensa und weitere Sanierungen in Geisenheim
- Barrierefreier Umbau an insgesamt acht Schulstandorten
- Effektiven Hitzeschutz für einen Schulhof in Idstein

Die strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Ebene durch den Bund darf aus Sicht des RTK Zukunftschancen nicht ausbremsen. Die Ansätze für Investitionen in schulische Bauprojekte wurden daher - trotz eines insgesamt rigiden Sparkurses der Kreisverwaltung - bereits im Haushaltsjahr 2025 erhöht und sollen auch in den kommenden Haushalten weiter verstetigt werden.

„Wir handeln heute für das Morgen“, betont Landrat und Schuldezernent Sandro Zehner. „Denn mit jedem Euro, den wir in die Schulen investieren, bauen wir ein Stück Zukunft direkt hier vor Ort. Wir brauchen und wollen bessere Lernbedingungen, mehr Chancengerechtigkeit, modernere Infrastruktur - das geht nicht ohne den passenden finanziellen Rahmen. Mir ist wichtig, dass Eltern sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder im Unterricht und bei den Betreuungsangeboten gut aufgehoben sind und sich in den Schulgebäuden auch entfalten können. Damit wir diese Zukunftsinvestitionen weiterhin sicherstellen können, ist eine nachhaltige und schlachtweg bessere finanzielle Ausstattung der kommunalen Familie durch den Bund aber schnellstmöglich umzusetzen. Es ist deshalb ein erster Schritt in die richtige Richtung, dass die Kommunen

einen zweistelligen Milliardenbetrag aus dem Sonderinvestitionsvermögen des Bundes zur Kompensation von Einnahmeausfällen, wie etwa bei der Gewerbesteuer, erhalten. Gleichwohl bleibt es bei der Forderung des Hessischen Landkreistages, die Kommunen mit mindestens 75 Prozent am Sondervermögen zu beteiligen.“

Die baulichen Maßnahmen im Einzelnen:

1. Erweiterungsbau und Sanierung Sonnenschule in Taunusstein-Neuhof

Die steigenden Schülerzahlen und die wachsende Nachfrage nach Betreuungsangeboten machen auch an der Sonnenschule einen Erweiterungsbau unumgänglich. Die vorhandenen Räumlichkeiten sind mit der derzeitigen Anzahl an Kindern mehr als ausgelastet. Räume und Flure müssen an den Bedarf angepasst werden. Zusätzlich geplant sind 550 Quadratmeter Nutzfläche, die in einem neu zu errichtenden Gebäude entstehen sollen. Hier beläuft sich die Kostenschätzung auf 5,1 Millionen Euro, 940.000 Euro sind für das Projekt bereits im laufenden Haushalt eingestellt, die restlichen Mittel werden auf die kommenden Haushalte verteilt.

2. Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen an Schulstandorten

Damit alle Schülerinnen und Schüler die Schulen im Kreisgebiet sicher erreichen können, setzt der Kreis auf den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen. Dies betrifft acht Standorte, die gemäß einer Prioritätenliste bearbeitet werden sollen. Alle anderen - nicht aufgeführten - Bushaltestellen waren zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme schon umgebaut oder in den Umbau-Planungen der Städte und Gemeinden berücksichtigt.

- Berufliche Schulen Untertaunus & IGS Obere Aar (Taunusstein-Hahn)
- Gutenbergschule & Gymnasium (Eltville)
- Nikolaus-August-Otto-Schule (Bad Schwalbach)
- IGS Hünstetten-Wallrabenstein
- Wallufschule (Walluf)
- Geschwister-Grimm-Schule & Lindenschule (Hohenstein-Breithardt)
- Kemeler Heide (Heidenrod-Kemel)
- Fledermausschule (Heidenrod-Laufenselden)

Die Planungen sind weit fortgeschritten: An allen Schulgrundstücken wurden bereits Vermessungsarbeiten durchgeführt. Mit den Umbaumaßnahmen gestartet wird in Taunusstein-Hahn. Für die kompletten Planungsleistungen stehen 220.000 Euro im laufenden Haushalt bereit, für die Umsetzung in Taunusstein-Hahn sollen zusätzlich 200.000 Euro im Haushalt 2026 bereitgestellt werden - zunächst für den Umbau an der Oberen Aar. Für die Gesamtumsetzung werden 1,4 Millionen Euro in den kommenden Haushaltssplänen ab 2027 berücksichtigt.

3. Neubau Mensa; Erweiterung und Sanierung Johannes-de-Laspée-Schule in Geisenheim-Johannisberg

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ist an der Johannes-de-Laspée-Schule ein umfassender Ausbau vorgesehen. Abhängig von den zu erwartenden Schülerzahlen und den notwenigen Räumen, wurde ein Fehlbedarf von 700 Quadratmetern Nutzfläche ermittelt. Derzeit werden die Kinder bereits in einem Pavillon-Provisorium betreut. Es handelt sich um eine sehr gute Übergangs-, aber keine Dauerlösung. Neben einer neuen Mensa als Erweiterungsbau sind daher Aufstockungen für Betreuungs- und Differenzierungsräume sowie eine Erweiterung der Verwaltung geplant. Die verschiedenen Bauphasen sind bereits mit der Schulleitung abgestimmt. Die Kostenschätzung für die Baumaßnahmen beläuft sich auf insgesamt 5,9 Millionen Euro, die in den Haushalt 2026 und folgende Haushalte eingestellt werden sollen.

4. Errichtung einer Verschattungsanlage auf dem Schulhof der Limesschule in Idstein

Um Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte besser vor Hitze zu schützen, ist die Errichtung einer Verschattungsanlage auf dem Schulhof der Limesschule in Idstein geplant. Voraussetzung für die Maßnahmen ist, dass Fördermittel unter Begleitung der Landes-Energie-Agentur (LEA) zugesichert werden.

Die Maßnahmen umfassen Dachbegrünungen, Photovoltaik-Anlagen auf Atrium, Dach- und Fassadenbereichen sowie eine Verschattung des Schulhofs. Zudem soll die Dachfarbe angepasst werden, um die Aufheizung zu reduzieren. Der Kostenansatz der Maßnahmen liegt bei 600.000 Euro, die Mittel sollen im Intensivhaushalt 2026 aufgenommen werden. Wie viel von der Summe gefördert werden kann, steht noch nicht fest, die Fördermöglichkeiten werden derzeit geprüft. Die LEA ist Schnittstelle zwischen Land und Kommune und berät kostenfrei bei der effizienten Verwendung von Energie, energetischer Gebäude-Modernisierung, zukunftsfähiger Heizung, dem Ausbau erneuerbarer Energien und dem kommunalen Klimaschutz. Die Projekte wurden vom Kreisausschuss einstimmig beschlossen. Am 16. September werden die genannten Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung in Bad Schwalbach stehen. Die Sitzung ist öffentlich und startet um 15:00 Uhr.

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117
Mo, di, do + fr von 20:00 - 7:00 Uhr, mi 13:00 - 7:00 Uhr (do), sa + so + feiertags 7:00 - 7:00 Uhr	
Dienstbereitschaft der Apotheken:	06124/19222
Aanrufbeantworter Burg-Apotheke Bundesweit kostenlos Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute oder unter: www.abda.de	06120/4877 0800/0022833 22833
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)	01805/607011
Feuerwehr	112
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	www.tierarzt-notdienst-rtk.de
Tierärztlicher Notdienstring Kleintierpraxen Den dienstabenden Tierarzt findet man auf:	
Krankenpflegestation Wochendienst	06120/3656
Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke	0180/373 83 93
Kundentelefon	
Süwag/MKW – Gas (Störung)	069/31072666
Süwag/MKW – Elektrizität (Störung)	069/31072333
Notarzt	112
Notdienst Wasser/Abwasser	06124/19222
Polizeistation Bad Schwalbach Fax: 06124/7078115	06124/7078-0
Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport	06124/19222

Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ

Foto: AdobeStock-PixelShot



URLAUB *fernab der Ferienzeit!*

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

NEBENSASON 2025

Entspannen Sie außerhalb der Hauptaison und genießen die ungestörte Ruhe. Buchen Sie jetzt und profitieren vom günstigeren Preis!

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

**Jetzt
günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Urlaub im Rotweinparadies Ahratal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadt kern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigemotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH



Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 194
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de

Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin

Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Sabine Marx
Verkaufsinndienst
Tel. 02624 911-204
s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättche unter
archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Creation in Stein
MIKE BEHRENDT
Lohrheim • Aarbergen • Altendiez
Steinmetzmeister
Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Telefon: 06120 3233
Mobil: 0171 2109260

www.behrendt-natursteine.de



Grabmale und Bauarbeiten
Karl Müller
Inh. Christine Müller-Glaß
Steinmetz- und Bildhauermeisterin
Wir beraten Sie über
individuelle Möglichkeiten
der Grabmalvorsorge!

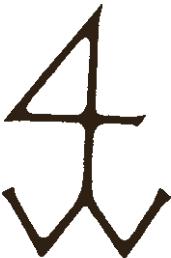
65597 Hünfelden-Kirberg
Mainzer Landstraße 23

Telefon: 0 64 38/23 41 und 38 26

Fax: 0 64 38/38 31

Mail: Karl.mueller-grabmale@gmx.de
www.karl-mueller-grabmale.de

Mitgliedsbetrieb im Landesverband
des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks



Der Nachtwind bringt Erinnerungen
und eine Welle verließ im Sand.



Rainer Maria Rilke

Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de





Tag des Friedhofs im September

Ehrenamtliches Engagement auf Friedhöfen

Friedhöfe leben nicht nur von offizieller Pflege, sondern auch von der Zuwendung der Menschen, die sich ihrer annehmen. Ehrenamtliches Engagement kann entscheidend dazu beitragen, dass diese Orte lebendig bleiben – im kulturellen, ökologischen und sozialen Sinn. In vielen Städten gibt es Initiativen, die historische Grabstätten vor dem Verfall retten. Patenschaftsprogramme ermöglichen es Bürgerinnen und Bürgern, die Pflege eines Grabes zu übernehmen, dessen Angehörige nicht mehr vor Ort sind. Manche Projekte verbinden dies mit Restaurierungen, bei denen Freiwillige gemeinsam mit Steinmetzen arbeiten und dabei handwerkliche Techniken erlernen.

Auch gärtnerische Aufgaben bieten Möglichkeiten zur Mitwirkung: saisonale Bepflanzung, Pflege von Gemeinschaftsflächen oder das Anlegen von Blumenbeeten. Für naturbelassene Bereiche werden Helfer gesucht, die Rückzugsräume für Insekten schaffen, Nisthilfen anbringen oder Totholzbereiche sichern. Darüber hinaus engagieren sich viele Ehrenamtliche in der Vermittlung. Sie organisieren Führungen, recherchieren Biografien Verstorbener, gestalten Ausstellungen oder dokumentieren Grabmale für digitale Archive. Solche Arbeit trägt dazu bei, dass Friedhöfe nicht nur als Orte der Trauer, sondern auch als Archive der Stadt- und Familiengeschichte wahrgenommen werden.

Ursprung des Begriffs „Friedhof“

Foto: stock.adobe.com - El Paparazzo



Wer heute das Wort „Friedhof“ hört, verbindet damit meist einen Ort stiller Erinnerung – häufig grün, von Mauern oder Hecken umgeben, mit Grabsteinen, Blumen und Wegen. Doch die sprachliche Wurzel des Begriffs erzählt eine Geschichte, die weit vor diese Assoziationen zurückreicht.

Der Ausdruck „Friedhof“ geht auf das althochdeutsche *frit-hof* oder *friduhof* zurück. Das Wort setzt sich aus *fridu* – was Frieden, Schutz oder auch Sicherheit bedeutet – und *hof* – im Sinne von Hofraum oder umfriedeter Platz – zusammen. Ursprünglich bezeichnete es also schlicht einen „eingefriedeten Hof“. Im Mittelalter waren dies meist die ummauerten Flächen rund um Kirchen, die als Begegnungsstätten dienten.

Die Vorstellung vom „Ort des Friedens“ entwickelte sich erst

später. Dabei spielte der Gedanke eine Rolle, dass die Toten an diesem Ort vor den Unruhen des Lebens geschützt seien – sowohl körperlich als auch geistig. Der „Frieden“ im Friedhof war nicht nur eine Metapher für Ruhe, sondern auch ein rechtlicher Begriff: Kirchhöfe standen unter besonderem Schutz, Verstöße gegen ihre Ordnung galten als schwere Vergehen. Mit der Säkularisierung und dem Wachstum der Städte im 19. Jahrhundert entstanden zunehmend kommunale Friedhöfe außerhalb von Kirchhöfen. Damit löste sich der Begriff vom rein kirchlichen Kontext. Im Unterschied zu englischen Begriffen wie *churchyard* oder *graveyard*, die den Bezug zur Kirche beibehalten, steht „Friedhof“ heute im Deutschen für jede Begräbnisstätte, unabhängig von ihrer Trägerschaft.

-Anzeige-



BESTATTUNGEN MÖHN
INHABERIN KATJA PASUCHA

Auf dem Hag 2
65326 Aarbergen-Kettenbach
Tel.: 06120-900 957
Fax: 06120-90 09 59
info@bestattungen-mohn.de
www.bestattungen-mohn.de

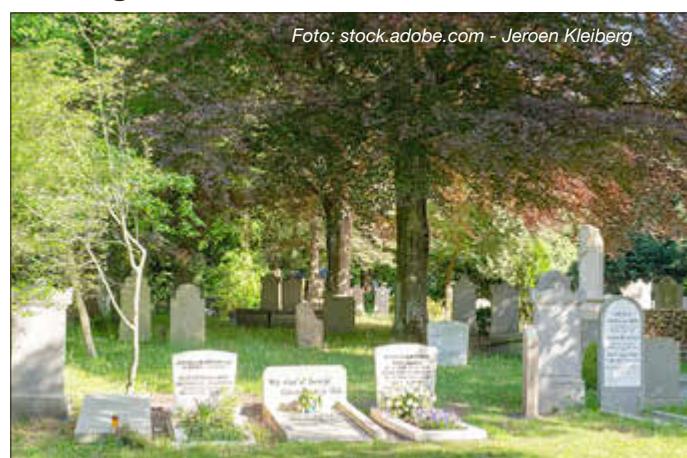
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Generationsübergreifend kann das gesamte Spektrum des Friedhofs und seine Bedeutung dargestellt werden: © bund-deutscher-friedhofsgaertner.de



Friedhöfe: ökologische & klimatische Ressource

-Anzeige-

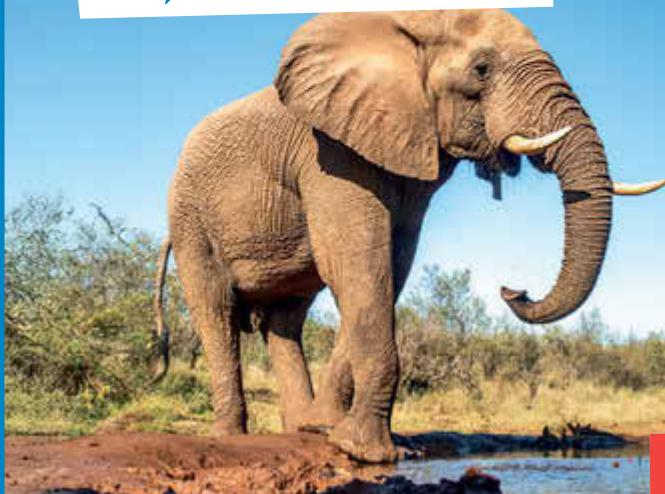


Wer an Friedhöfe denkt, hat oft Ruhe, Erinnerung und Trauer im Sinn. Doch jenseits dieser kulturellen Funktion spielen sie auch eine wichtige Rolle für das städtische Klima und die Artenvielfalt. In vielen Städten sind Friedhöfe die größten zusammenhängenden Grünflächen – Oasen, die nicht nur ästhetisch wirken, sondern messbare ökologische Leistungen erbringen. Bäume, Sträucher und Wiesen auf Friedhöfen tragen dazu bei, die Luft zu reinigen. Sie filtern Feinstaub, binden Kohlendioxid und erzeugen Sauerstoff. Im Sommer wirken die großflächigen Grünanlagen wie natürliche Klimaanlagen: Durch Verdunstungskälte senken sie die Umgebungstemperatur, was besonders in dicht bebauten Stadtvierteln spürbar ist. Ökologen sehen Friedhöfe zudem als wertvolle Biotope.

Alte Bäume bieten Nistplätze für Vögel, Hecken und ungemähte Randstreifen sind Rückzugsräume für Insekten, Eidechsen oder Igel. In einigen Städten wurden bewusst naturnahe Bereiche angelegt, um bedrohten Arten Lebensraum zu bieten – von Wildbienen bis zu seltenen Flechten. Diese Vielfalt entsteht nicht trotz, sondern oft wegen der besonderen Nutzung: Auf vielen Friedhöfen herrscht eine vergleichsweise geringe Störung durch Verkehr oder intensive Freizeitaktivitäten. Die Ruhe und die teilweise extensivere Pflege begünstigen Arten, die in Parks oder Gärten kaum noch vorkommen.

Namibia Rundreise 2026

* Fly & Help Schulbesuch *



p. P. ab

2.799 €

13-tägig inkl. Flug und
Rundreise im DZ vom
17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) /
18.1.-30.1.2026 (München)
Einzelzimmerzuschlag: 599 €

Buchungscode:
LW26

Erleben Sie Superstar Stefan Mross
bei einem Auftritt in Namibia LIVE!

Tauchen Sie ein in die Schönheit Namibias

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha.

Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln.

1. Tag: Anreise nach Windhoek; **2. Tag:** Ankunft in Windhoek mit Stadtrundfahrt – Check-in im Hotel; **3. Tag:** Windhoek – Freizeit oder optionale Pirschfahrt. **4. Tag:** Windhoek – Entspannung im Hotel – Am Abend: Musik, Dinner-Buffet & Live-Auftritt von Stefan Mross; **5. Tag:** Fahrt in die Sossusvlei-Region – Fahrt via Kalkrand und Maltahöhe zur Namibwüste – Übernachtung: Hammerstein Lodge. **6. Tag:** Sossusvlei & Sesriem Canyon – Sonnenaufgang bei den Dünen im Namib Naukluft Park (inkl. Allradfahrt) – Besuch des Sesriem Canyons – Übernachtung: Hammerstein Lodge. **7. Tag:** Fahrt nach Swakopmund – Durchquerung der Namibwüste, Stadtrundfahrt in Swakopmund – Rest des Tages zur freien Verfügung. **8. Tag:** Swakopmund (Freizeit / optionale Ausflüge); **9. Tag:** Fahrt zur Etosha-Region – Fahrt über Okahandja & Otiwarongo – Nachmittags Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark (inkl.). Übernachtung: Etosha Safari Camp o.ä.; **10. Tag:** Safari im Etosha Nationalpark – Übernachtung: Etosha Safari Camp o.ä.; **11. Tag:** Schulbesuch & Fahrt nach Midgard – **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes** – Weiterfahrt zum Midgard Country Estate – Freizeit am Nachmittag. **12. Tag:** Rückreise. **13. Tag:** Ankunft in Frankfurt

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Auftritt von Stefan Mross
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek & Swakopmund)
- Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes



INKLUSIVELEISTUNGEN

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf dem 4* Midgard Country Estate und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10 x Frühstück, 6 x Abendessen
- **Live-Auftritt von Stefan Mross inkl. Abendessen**
- **2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)**
- **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfanne
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein



Den ausführlichen
Reiseverlauf finden
Sie online!



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen
Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de



FLY & HELP
Travel

Jetzt buchen!



0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



reisen@fh-travel.de



www.fh-travel.de



-Anzeige-

Strategien für den späten Neustart

Der Gedanke an einen beruflichen Neustart mit 50 schreckt viele ab. „Zu alt“, „nicht mehr gefragt“, „da nimmt mich keiner mehr“ – so lauten oft die Sorgen. In Zeiten des Fachkräftemangels sind erfahrene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gefragter denn je. Ältere bringen etwas mit, das unbezahlbar ist: Berufserfahrung, Problemlösungskompetenz. Gleichzeitig erwarten Unternehmen Lernbereitschaft.

Wer mit 50 noch eine Fortbildung absolviert oder digitale Kompetenzen auffrischt, signalisiert Anpassungsfähigkeit und Zukunftsorientierung. Nicht immer führt der Neustart in die gleiche Hierarchiestufe wie früher. Manchmal sind kleinere Abstriche bei Position oder Gehalt sinnvoll – dafür winken neue Aufgaben und frische Motivation. Ein Karriere-Neustart mit 50+ ist kein Wagnis, sondern eine Chance.



Ergänzen **SIE**
unser Team?

Wir suchen zum baldmöglichsten Termin eine/n

Kundenbetreuer/in (m/w/d) im Innendienst (Teil- oder Vollzeit)

Sie ...

- ✓ verfügen über Verkaufserfahrung und telefonieren gerne
- ✓ sind rhetorisch versiert und haben eine angenehme, ausdrucksstarke Telefonstimme
- ✓ sind in jeder Situation freundlich und hilfsbereit
- ✓ sind teamfähig, fit am PC und haben Freude am Umgang mit Kunden

Dann sind Sie bei uns richtig!

Ihre aussagekräftige Bewerbung jetzt gleich an
personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Heidenrod im Rheingau-Taunus-Kreis sucht zum nächstmöglichen Termin **zur Verstärkung ihres Wasserwerkes**

eine/n Elektriker/in bzw. Elektroniker/in (m/w/d)

mit Erfahrung in den Bereichen
Steuerungstechnik / Fernwirktechnik

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39,00 Stunden.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.heidenrod.de/rathaus/jobs.

Sollten Sie noch Fragen oder Informationsbedarf haben, rufen Sie uns an.

Unser Leiter des Wasserwerkes, Herr Zimmermann, ist unter der Telefonnummer 06120/7940 und unser Fachbereichsleiter II, Herr Bauer, unter der Telefonnummer 06120/7923 gerne behilflich.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 02. Oktober 2025 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod

Rathausstraße 9 | 65321 Heidenrod

oder per E-Mail als

PDF Anhang an bewerbung@heidenrod.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir

Zusteller (m/w/d)

Hohensteiner BLÄTTCHE



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Breithardt (Vertretung vom 22.09.2025 bis 28.09.2025)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

**Bewerbung
via WhatsApp:**
0171
6474125



Füll einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: 0800 2830095
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

**Zustellung bringt's!**

LINUS WITTICH

GÖNN DIR EIN UPGRADE FÜR DEINE FERIEN

Egal ob Mode, Sport, Gaming, Musik, den Führerschein oder das nächste Festival - verdiene Geld, für das, was du liebst, mit einem

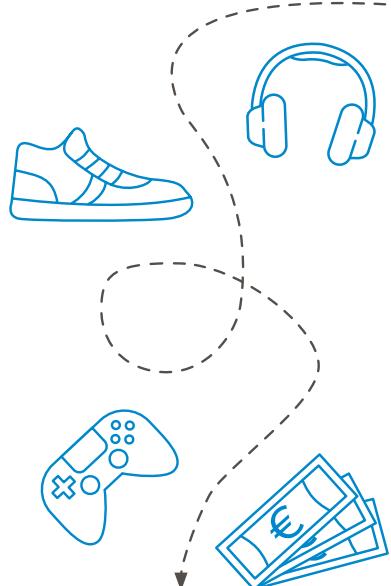
FERIENJOB ALS ZUSTELLER (M/W/D)

Mindestalter: 13 Jahre

Werde Zusteller (m/w/d) bei LINUS WITTICH und verteile unsere Zeitungen in Deiner Nachbarschaft.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular findest Du online unter
www.wittich.de/zustellung

Schreibe uns per WhatsApp
0171 6474125, per Mail
zustellung@wittich.de
oder melde dich bei der kostenlosen Bewerber-Hotline **0800 2830095**.



Bewirb Dich
einfach und bequem
per WhatsApp
0171 6474125*
oder online unter
www.wittich.de/zustellung

*keine Anrufe möglich



Jennifer Kirchner
IMMOBILIEN
Familienunternehmen seit 1994 — Ihr Ansprechpartner vor Ort

65326 Aarbergen-Michelbach 06120 - 90 85 90
www.immobiliens-kirchner.de kontakt@immobilien-kirchner.de

Neuerungen spielen Immobilieninteressierten in die Karten

Für viele Menschen steht der Wunsch nach Wohneigentum auch 2025 ganz oben auf der Agenda. In Deutschland gibt es einige gesetzliche Neuerungen, die Käuferinnen und Käufern zugutekommen. Dazu zählt das Gebäudetyp-E-Gesetz, das Bauen günstiger machen soll. „Dieser Verzicht auf sogenannte Komfortstandards kann zu Kostenersparnissen von bis zu zehn Prozent führen und den Bauprozess beschleunigen“, erklärt Olga Magunia, Spezialistin für

Baufinanzierung in Wittmund. Wer eine Immobilie nicht zur Eigennutzung, sondern als Kapitalanlage erwirbt, profitiert aufgrund des Wachstumschancengesetzes von Steuervorteilen einer degressiven Abschreibung. Eine dritte Änderung betrifft die Erhöhung der CO₂-Steuer: In der Folge dürften unsanierte Altbaudenkmäler günstiger zu erwerben sein.

djd 74715/
Dr. Klein Privatkunden AG

-Anzeige-

Räume gezielt in Szene setzen

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, sollte sie potenziellen Käufern von ihrer besten Seite zeigen – sauber, ordentlich und mit Atmosphäre.

Ein guter Eindruck beginnt mit frischer Luft: Die Räume sollten gut gelüftet sein und angenehm riechen.

In Raucherhaushalten gilt: Spätestens vier Wochen vor der ersten Besichtigung nur noch draußen rauchen – kalter Rauch verschwindet nicht durch kurzes Lüften und wirkt abschreckend. Ein wirkungsvolles Mittel zur Verkaufsförderung ist Home Staging: Räume werden gezielt in Szene gesetzt, um ein wohnlich-

ches Gesamtbild zu vermitteln. Dazu gehören z. B. dezentre klassische Musik, frische Blumen, eine aktuelle Zeitung oder ein stilvoll arrangiertes Buch – keine alten Zeitschriften oder persönlichen Gegenstände. Auch Küche und Bad sollten aufgeräumt sein: keine Töpfe auf dem Herd, keine Wäsche im Bad.

Bei wenig Tageslicht empfiehlt es sich, rechtzeitig das Licht einzuschalten, um eine freundliche Atmosphäre zu schaffen. Und denken Sie an einen schönen Ort für ein abschließendes Gespräch – im Sommer auf dem Balkon, im Winter in einer gemütlichen Ecke.

rki

Bereitstellungszinsen beachten

Wer selbst baut oder ein Haus bauen lässt, kann anfangs oft nur schwer abschätzen, wie zügig die Bauarbeiten voranschreiten und wann genau die einzelnen Teilbeträge des Darlehens benötigt werden. Banken hingegen rechnen in der Regel damit, dass das Darlehen möglichst schnell vollständig abgerufen wird – schließlich müssen sie die bereitgestellte Summe jederzeit auszahlen können.

Wird das Darlehen jedoch nicht wie erwartet abgerufen, verlangen viele Banken nach einer gewissen Frist sogenannte Bereitstellungszinsen für den noch nicht ausgezahlten Betrag.

-Anzeige-

Beispiel 3 Prozent pro Jahr. Das bedeutet konkret: Wer 100.000 Euro ein Jahr lang nicht abruft, zahlt dafür 3.000 Euro Bereitstellungszinsen.

Es lohnt sich, bereits vor Vertragsabschluss mit der Bank über diesen Punkt zu verhandeln. Besonders dann, wenn der Bau durch einen Architekten oder Bauträger erfolgt und die Zahlungen nach Baufortschritt erfolgen, ist eine längere bereitstellungs-freie Zeit wichtig.

Während viele Banken nur drei oder sechs Monate ohne Bereitstellungszinsen gewähren, bieten manche auch bis zu zwölf Monate – insbesondere auf Anfrage.

rki/bsb

Jetzt Holzpellets einlagern und gewinnen

Herbstaktion

Bis 31.10.2025
bestellen und
gewinnen

Wir verlosen:

- 1 x Übernachtung im Baumhaus über Wölfen
- 4 x Gutscheine im Wert von 250 Euro
- 20 x Gutscheine im Wert von 50 Euro



Bestellservice:

02772 576439-20

wohlandwarm.de/mittenaar

Lagerverkauf:

Hauptstraße 36 · 35756 Mittenaar



„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



Finden Sie „KLEINES“

nicht in der FERNE.

Finden Sie REGIONAL.



KFZ-MARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen,
PKW, LKW! Zustand egal, kaufe
wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261-
2081855 o. 0173-3049605



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de

per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de

oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Rohrreinigung Rademacher

- Σ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Σ Kanal TV - Untersuchung
- Σ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Σ Rückstausicherung



Professionelle Insektenbeschutzgitter für Fenster und Türen, Lichtschachtabdeckungen, Insektenbeschutzrollen



So schützen Sie Ihre Familie richtig!



Raumausstatter Müller e.K.
Raumausstatter Müller e. K.
Limburger Str. 25 • 65597 Hünfelden-Kirberg
Tel: 06438-2604
info@raumausstattermueller.de

AN- & VERKAUF

von allem Schönen aus vergangener und neuer Zeit

Schmuck • Modeschmuck • Silber- & versilberte Bestecke
Zinn • Bronze • Pelze • Armbanduhren • Taschenuhren
• Wanduhren • Schallplatten u. v. m.

Termine nach Vereinbarung, auch unverbindlich bei Ihnen zu Hause.

Friedrich Reinhardt | Rhein-Taunus-Str. 22 | 56357 Geisig
Tel. 02621/6274736 | Mobil 0171/101 98 62

NEU in Heidenrod- Laufenselden!

Wiesbadener Str. 11
65321 Heidenrod
Tel. 0151 68507397

Öffnungszeiten:
Mo 08 - 14 Uhr
Di - Fr 08 - 18 Uhr

Maries
HAAR
Liebe

DALGIC HAUSTECHNIK
SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
ERKAN DALGIC · BOHLENSTR.18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

Hotel Gersfelder Hof
„Zuhause in der Rhön“

HOTEL GERSFELDER HOF
noch bis 15. Dezember gültig
Reservierungen:
Stichwort:
Gersfeld im Herbst
info@gersfelder-hof.de
06654-1890
Auf der Wacht 14 - Gersfeld

Der Goldene Herbst in der Rhön!
Traumhafte Tage zu Spitzenpreisen!
2 Übernachtungen inkl.
1 Begrüßungsgetränk
Schwimmbad & Fitnessraum
finnische Sauna, kostenl. Parkplätze
... und natürlich erholsame
Tage inmitten der Natur!

DZ ab 59,50 € p.P./Nacht
EZ ab 79 €/Nacht

Rinis Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz

Jedes neue Brautkleid
€ 598,-

www.rinis-brautmoden.com

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

GOLDANKAUF DIETER ALBRECHT

Vereinbaren Sie am Besten noch heute einen Termin mit uns. Ein geschulter Mitarbeiter kommt gerne zu Ihnen nach Hause, um Ihnen ein unverbindliches Angebot zu unterbreiten.



Goldschmuck

Bruchgold
Gold in allen
Farben und
Formen



Gold-/ Silbermünzen

Gold- / Silberbarren



Zahngold

lose oder mit
Dentalresten



Silberschmuck

Bruchsilber
Silber in allen
Varianten

Jetzt
Gold in Geld
umwandeln
und vom hohen
Goldpreis
profitieren!

Haben Sie noch alte
GOLDSCHÄTZE
zu Hause?